

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 21.06.2013

Betreff: Interimsspielstätte Stadttheater Landshut;
Grundlagen der Ausschreibung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 33/30 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

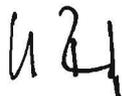
mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmungen):

- Antrag zur GO von Frau Stadträtin Elke März-Granda auf namentliche Abstimmung:
Abstimmung: 10 : 20 (abgelehnt)
- Antrag zur GO der Stadträte Helmut Radlmeier und Klaus Pauli auf Schluss der Debatte:
Abstimmung: 13 : 17 (abgelehnt)
- Antrag von Herrn Stadtrat Hermann Metzger: Der Dringlichkeitsantrag der Ausschussgemeinschaft vom 12.06.2013 und weitere ähnliche Anträge (Änderung der Beschlusslage des Plenums vom 15.03.2013) sind unzulässig.
Abstimmung: 17 : 13

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit dem Standort „Nordwestecke des Messeareals“ sowie dem vorliegenden Leistungsverzeichnis für die Interimsspielstätte Stadttheater besteht Einverständnis.
3. Soweit aus zeitlichen Gründen eine Behandlung der Vergabe im Feriensenat nicht möglich ist, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, die Beauftragung der zu vergebenden Leistungen für die Ersatzspielstätte des Stadttheaters (in Form einer mobilen Hallen- oder Theater-Zeltkonstruktion) im Rahmen der für 2013 und 2014 vorgesehenen Haushaltsmittel auf das wirtschaftlichste Angebot durchzuführen.

Abstimmung: 23 : 10

Landshut, den 21.06.2013
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister